



LEGENDE

Biotopfunktionen

Biotop- und Nutzungstypen:
(Biotop- und Nutzungstypen lt. „Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (Stand 28.02.2014) mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014“)

ÄCKER, GRÜNLAND, VERLANDUNGSBEREICHE, RUDERALFLUREN, HEIDEN UND MOORE

- Acker und Ackergrünland**
 - A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark vermehrt Segetalvegetation
 - A12 Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation

- Wiesen, Weiden und Rasen**
 - G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
 - G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
 - G212-LR6510 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
 - G215-GB00BK Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
 - G4 Trit- und Parkrasen

- Feuchflächen, Röhrichte und Großseggenriede**
 - R123-VH00BK Sonstige Wasserrohrichte

- Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren**
 - K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
 - K121-RF00BK Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte
 - K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte

WÄLDER UND GEHÖLZSTRUKTUREN

- Gehölze im Offenland**
 - B112-WH00BK Mesophile Gebüsche / Hecken
 - B112-WX00BK Mesophile Gebüsche / Hecken
 - B116 Gebüsch / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte
 - B211-WO00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
 - B212-WO00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 - B213-WO00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- B311 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung**
- B312 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung**
- B313 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung**
- B333 Kopfbäume / Kopfbaumreihen, alte Ausprägung**
- B411 Streuobstbestände im Komplex mit Äckern ohne oder mit standorttypischer Segetalvegetation, junge Ausprägung**
- B412 Streuobstbestände im Komplex mit Äckern ohne oder mit standorttypischer Segetalvegetation, mittlere bis alte Ausprägung**
- B412-WO00BK Streuobstbestände im Komplex mit Äckern ohne oder mit standorttypischer Segetalvegetation, mittlere bis alte Ausprägung**
- B441-GE6510 Streuobstbestände im Komplex mit artenreichem Extensivgrünland (junge bis alte Ausprägung)**

- Waldmäntel, Vorwälder und spezielle Waldnutzungsformen**
 - W12-WX00BK Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte
 - W21 Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden

- Laub- und Mischwälder /-forste**
 - L112-9170 Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, mittlere Ausprägung
 - L113-9170 Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung
 - L241-9130 Buchenwälder basenreicher Standorte, junge Ausprägung
 - L242-9130 Buchenwälder basenreicher Standorte, mittlere Ausprägung
 - L243-9130 Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung
 - L322-9180* Block- und Hangschuttwälder, mittlere Ausprägung
 - L61 Sonstige standortgerechte Laub-/mischwälder, junge Ausprägung
 - L62 Sonstige standortgerechte Laub-/mischwälder, mittlere Ausprägung
 - L63 Sonstige standortgerechte Laub-/mischwälder, alte Ausprägung

- Nadelwälder /-forste**
 - N711 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung
 - N722 Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
 - N723 Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung

- Sonderflächen im Siedlungsbereich**
 - P412 Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt

SIEDLUNGSBEREICH, INDUSTRIE-/GEWERBEFLÄCHEN UND VERKEHRSANLAGEN

- Sonderflächen im Siedlungsbereich**
 - P42 Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
 - P44 Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft
- Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete**
 - X132 Einzelgebäude im Außenbereich
- Verkehrsflächen und Verkehrsnebenflächen**
 - V11 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
 - V31 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
 - V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
 - V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen

- Grünflächen entlang Verkehrsflächen**
 - V51 Grünflächen entlang von Verkehrsflächen
- Hinweis:* Die Codierung der einzelnen Bestandsdarstellung erfolgt gemäß der Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV), Stand 28.02.2014 mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014. Hinter einem Biotopwert angelegte Kürzel (z. B. „GB00BK“) entsprechen dabei ggf. den Abkürzungen von Biotoptypen nach der Abteilung der Biotopkartierung Bayern.
- Grenze der farbigen Bestandsdarstellung entspricht der Grenze des Untersuchungsgebietes
- Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe

Habitatfunktionen

saP-relevante Tierarten

(Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie, saP-relevante europäische Vogelarten nach BayLfU)

- saP-relevante Tierart:
 - Verbotstatbestand nach § 44 BNatSchG vermeidbar (unter Berücksichtigung von Vermeidungs- und ggf. vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen)
- Vögel:**
 - Bp Baumpieper, *Anthus trivialis*
 - Hä Bluthänfling, *Linaria cannabina*
 - Dg Dorngrasmücke, *Sylvia communis*
 - Fl Feldlerche, *Alauda arvensis*
 - Fe Feldsperling, *Passer montanus*
 - Gp Gelbspötter, *Hippolais icterina*
 - G Goldammer, *Emberiza citrinella*
 - Gs Grauschäpper, *Muscicapa striata*
 - Gsp Grünspecht, *Picus canus*
 - Gü Grünspecht, *Picus viridis*
 - Hot Hohltaube, *Columba oenas*
 - Kg Klappergrasmücke, *Sylvia curruca*
 - Kra Kolkrabe, *Corvus corax*
 - Mp Mittelspecht, *Leucopus medius*
 - Ns Nachtigall, *Luscinia megarhynchos*
 - Nt Neuntöter, *Lanius collurio*
 - Rik Raufußkauz, *Aegolius funereus*
 - Rm Rotmilan, *Milvus milvus*
 - St Schafstelze, *Motacilla flava*
 - Ssp Schwarzspecht, *Dryocopus martius*
 - Sti Stieglitz, *Carduelis carduelis*
 - Uh Uhu, *Bubo bubo*
 - Wk Waldkauz, *Strix aluco*
 - Wis Waldlaubsänger, *Phylloscopus sibilatrix*
 - Wh Wendehals, *Jynx torquilla*
- Reptilien:**
 - ZE Zauneidechse, *Lacerta agilis*

Bedeutsame Pflanzenarten

- pac **Gefäßpflanzen:**
 - Gelappter Schilflam (*Polystichum scolaeum*)

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

- Flächen, geschützt nach § 30 BNatSchG bzw. Art. 23(1) BayNatSchG
- Biotope der antiken Biotopkartierung Bayern mit Nr.

Geplante Baumaßnahmen

- Technische Planung
- Einbau von anfallendem Aushubmaterial
- Gem. Planfeststellungsbeschluss von 20.12.1957 genehmigtes Stauziel
- BE-Flächen, Lagerflächen (Temporäre Flächenbeanspruchung)

Sonstige Bestandsinformation

- Digitale Flurkarte mit Flurstücksnummer
- Höhenlinien

Konflikte

- Nummer des Konfliktbereichs

| | |
|---|--|
| K 1 | Wassersseitige Böschungen und Beckensohle (Erneuerung des Dichtungssystems, Baugrunderverbesserung und Sanierung der Beckensohle) |
| Arten und Biotopschutz | <ul style="list-style-type: none"> Temporäre akustische und visuelle Störungen einzelner Arten und Funktionsbeziehungen. Beinträchtigungen streng geschützter Arten: Verlust von Lebensräumen der Zaunweiche (evtl. Schlammfänger) im Bereich der Beckensohle sowie den umliegenden Dammböschungen. Nichtstoffliche Einwirkungen (akustische und optische Reize wie Schall bzw. Licht und Erschütterungen sowie Vibrationen): baubedingter Lärm, Erschütterungen und Beunruhigung durch den Einsatz von Baumaschinen und Baufahrzeugen. |
| Abiotische Schutzgüter | <ul style="list-style-type: none"> Keine erhebliche Veränderung im Vergleich zur Bestandsituation bzw. zur genehmigten Nutzung. Keine Beanspruchung von seltenen oder bedeutsamen Böden. Keine Eingriffe in grundwasserführende Schichten. |
| Landschaftsbild und Erholung / Naturgenuss | <ul style="list-style-type: none"> Temporäre akustische und visuelle Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und der Erholungsfunktion umliegender Flächen. Bauzeitlicher Beanspruchung von Wanderwegen (Damnkronen- und Dammfußweg). |

| | |
|---|---|
| K 2 | Luftseitige Böschungen (Einbau von Aushubmaterial aus der Baumaßnahme) |
| Arten und Biotopschutz | <ul style="list-style-type: none"> Temporäre akustische und visuelle Störungen einzelner Arten und Funktionsbeziehungen. Verlust der Vegetationsbestände auf den luftseitigen Dammböschungen. Davon sind auch nach § 30 BNatSchG bzw. Art. 23 BayNatSchG geschützte Vegetationsbestände (BNT G212-LR6510) betroffen. Nichtstoffliche Einwirkungen (akustische und optische Reize wie Schall bzw. Licht und Erschütterungen sowie Vibrationen): baubedingter Lärm, Erschütterungen und Beunruhigung durch den Einsatz von Baumaschinen und Baufahrzeugen. |
| Abiotische Schutzgüter | <ul style="list-style-type: none"> Keine erhebliche Veränderung im Vergleich zur Bestandsituation bzw. zur genehmigten Nutzung. Keine Beanspruchung von seltenen oder bedeutsamen Böden. Keine Eingriffe in grundwasserführende Schichten. |
| Landschaftsbild und Erholung / Naturgenuss | <ul style="list-style-type: none"> Temporäre akustische und visuelle Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und der Erholungsfunktion umliegender Flächen. |

| | |
|---|--|
| K 3 | Baustelleneinrichtungsfächen und Lagerflächen |
| Arten und Biotopschutz | <ul style="list-style-type: none"> Temporäre Beanspruchung von Biotop- und Nutzungstypen. Die Beanspruchung beschränkt sich auf Ackerflächen (BNT A12) sowie auf Grünlandflächen (BNT G211). Hochwertige Biotop- und Nutzungstypen werden nicht beansprucht. Temporäre akustische und visuelle Störungen einzelner Arten und Funktionsbeziehungen. Beinträchtigungen streng geschützter Arten: Temporärer Verlust von Fortpflanzungsstätten der Feldlerche (1 Brutpaar) durch Beanspruchung von Ackerflächen als BE-Fläche Nichtstoffliche Einwirkungen (akustische und optische Reize wie Schall bzw. Licht und Erschütterungen sowie Vibrationen): baubedingter Lärm, Erschütterungen und Beunruhigung durch den Einsatz von Baumaschinen und Baufahrzeugen. |
| Abiotische Schutzgüter | <ul style="list-style-type: none"> Keine erhebliche Veränderung im Vergleich zur Bestandsituation bzw. zur genehmigten Nutzung. Keine Beanspruchung von seltenen oder bedeutsamen Böden. Keine Eingriffe in grundwasserführende Schichten. |
| Landschaftsbild und Erholung / Naturgenuss | <ul style="list-style-type: none"> Temporäre akustische und visuelle Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und der Erholungsfunktion umliegender Flächen. Bauzeitlicher Beanspruchung von Wanderwegen (Damnkronen- und Dammfußweg). |

Vermerk der Genehmigungsbehörde:

| | | | |
|---|--|--|--|
| d | | | |
| s | | | |
| a | | | |
| b | | | |

Auftraggeber:

uni per
Luitpoldstr. 27
84034 Landsbut

Planer:

Dr. Schober
Gesellschaft für Landschaftsplanung mbH
Kornmühlstr. 4 • 85354 Freising • Germany
Tel. +49 (0) 89 15 01 01 • Fax +49 (0) 89 1 94 91 31
central@schober-lan.de • www.schober-lan.de

Freigegeben: 08.05.2023
Ort, Datum

Unterschrift: *[Signature]*

| | | |
|--------------------------|------------|-------------|
| Projekt | NAME | DATUM |
| Sanierung Oberbecken | JSch | Mai 2023 |
| Pumpspeicherwerk Happurg | Gezeichnet | YES |
| | Gepflicht | Dr. Schober |
| | Gesehen | Mai 2023 |

Ersatz für Plan-Nr.:
Ersetzt durch Plan-Nr.:

Landschaftspflegerischer Begleitplan
Bestandsaufnahme der Biotop- und Nutzungstypen

Planungsphase: Genehmigungsplanung

| | | |
|--------------|----------|-----------|
| Projekt-Nr.: | Maßstab: | Plan-Nr.: |
| --- | 1:2.000 | 01 |

Anlage-Nr.: ---

Dateiname: D:\10\6\9\AutoCad\10056-LBP-Bestand-Konflikte.dwg

© 2023/01/02, Datum: D:\10\6\9\AutoCad\10056-LBP-Bestand-Konflikte.dwg, Bestand: 2.000